13. Juni 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Brasiliens Außenminister in Panamá

Diesen Montag trifft Brasiliens Außenminister Antonio Patriota in Panamá ein. Er frifft sich mit Präsident Martinelli und seinem Amtskollegen, sofern dieser aufgrund des Ablebens seines Vaters verfügbar ist.

Unter anderem geht es um eine Zusammenarbeit in Sachen Bio-Sprit.

Darüberhinaus aber werden die Möglichkeiten Panamás ein Thema sein, Brasilien zu unterstützen in Sachen Logistik, Seetransporte, Finanzdienstleistungen und Handel.

Der Handel zwischen beiden Ländern belief sich zuletzt auf USD 382 Millionen. Der Handelsbilanzüberschuß Brasiliens betrug dabei USD 325 Millionen.

Vater von Außenminister Varela gestorben

In den frühen Morgenstunden des Samstags verstarb der Vater von Außenminister und Vizepräsident Juan Carlos Varela. Luis José Varela Arjona erlag einem Krebsleiden im Alter von 82 Jahren. Behandlungen auch im Ausland konnten ihn nicht mehr retten.

Die Beisetzung findet an diesem Montag Vormittag statt.

Immer mehr Staatsbedienstete

In jedem Wahlkampf wird eine Schlankheitskur der öffentlichen Verwaltung versprochen. Jede Regierung bricht dieses Versprechen.

Das ist in Panamá unter Präsident Martinelli nicht anders.

Zwischen 2009 und Jahresende 2010 hat die Anzahl staatlich Bediensteter um 7.898 Personen zugenommen. Insgesamt stehen in staatlichem Sold 181.414 Personen, davon 158.854 permanent und 22.560 teilzeitig.

Die meisten neugeschaffenen Stellen entstanden in der Gesundheitsbürokratie, im Bildungsbereich und bei der Öffentlichen Sicherheit. Die meisten Bediensteten hat das Bildungsministerium: 49.316. Das war ein Anstieg von 1.200 Personen im vergleich zu 2009 - wären das doch nur qualifizierte Lehrer!

Aber auch die Caja de Seguro Social hat ihren Bürokratiesumpf aufgebläht auf 24.333 Funktionäre.

Die müssen alle bezahlt werden. Und vom wem?

Panamá - USA: 2 : 1

Es wird als historischer Sieg in Panamá gefeiert. Samstag Abend schlug die Fußball Nationalmannschaft bei der „Copa Oro" in Tampa/Florida (USA) den großen Favoriten, die Vereinigten Staaten, mit 2:1. Damit ist Panamá nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel bereits für das Viertelfinale qualifiziert.

Alles, was in Panamá Rang und Namen hat - über Martinelli, Varela, Torrijos usw. - äußert sich überschwenglich und ruft die „Große Fiesta“ aus.

Die Tore für die „Canalistas“ erzielten Luis ‘Matador’ Tejada in der 18. Minute und Gabriel Gómez per Strafstoß in Minute 35. Die USA kamen nur noch zum Anschlußtreffer in der 67. Minute.